

Beiträge zur Kenntniss der Arachniden.

Von Prof. Dr. F. A. Kolenati.

(Mit 4 Tafeln.)

(Vorgelegt in der Sitzung vom 20. Mai 1858.)

OHR-EIMILBEN.

Genus: *Otonyssus* Kolenati.

Der Körper hochgewölbt cylindrisch, an beiden Enden abgerundet, sehr weich, im Leben lebhaft, meist roth gefärbt, die Färbung nicht vom durchscheinenden Blute herrührend, der Leibeshalt immer milchig weiss, die Haut durchaus mit feinen Querriffen versehen und mit wenigen scharfschnittigen, starken, an der Spitze stumpfen Gliederborsten besetzt, ohne Schildchen und ohne Verdickungen, der After endständig, die Genitalienöffnung in der Richtungslinie des dritten fehlenden Fusspaares, der Kopf kurz kegelförmig, hinter demselben an der Rückenseite zwei und an demselben an der Unterseite zwei einfache Augen, die Fühler länglich, cylindrisch - kegelförmig, viergliederig, das Endglied gespalten und dessen innerer Theil abziehbar (scheerenartig, *antennae apice chelatae*), die Fühler und Füße in ihren Gliederungen mit kranzartig gestellten zweiseits gefiederten Spitzborsten besetzt, der Saugapparat verkehrt kegelförmig (mit dem breiteren Ende nach vorne gerichtet), das Ende haftscheibenartig mit einem Kranze feiner Häkchen besetzt, darin die Saugorgane, Palpen und Maxillen verborgen, die Füße alle in der vorderen Hälfte des Körpers eingelenkt, das fehlende dritte Fusspaar lässt zwischen dem zweiten und vierten eine Lücke, die Füße überall gleich stark, achtgliederig, die Glieder fast rosenkranzförmig, die Klauen einfach und bogig, zwischen und etwas oberhalb denselben eine lange, ebenso bogige klauenartige, rückschlagbare